

Deutsche Uhrenstraße feiert 12-jähriges Bestehen – Aktionen auch in St. Georgen

# Die erste Runde ist geschafft

Die meisten Jubiläen werden nach 25, 50 oder sogar 100 Jahren gefeiert. Anders bei der Deutschen Uhrenstraße: Sie wird 2004 zwölf Jahre alt – und feiert dieses für sie im wahrsten Sinne des Wortes runde Jubiläum mit zahlreichen Aktionen. Auch die Stadt St. Georgen klinkt sich mit mehreren Veranstaltungen ins Jubiläumsjahr ein.

VON  
NATHALIE GÖBEL

St. Georgen – Uhren aus dem Schwarzwald: Sie faszinieren längst nicht nur Sammler, sondern auch Touristen, die den Süden Deutschlands erkunden. Vor genau zwölf Jahren haben sich 24 Gemeinden zur Deutschen Uhrenstraße zusammengeschlossen. Auf insgesamt 320 Kilometern schlängelt sich die Strecke durch den Schwarzwald und die Baar und führt die Besucher zu vielen Museen und Sehenswürdigkeiten rund um die Uhr.

Am 17. März beginnt das Jubiläumsjahr der Uhrenstraße mit dem Film „Finale“ im Uhrenindustriemuseum in Schwenningen. Der Streifen dokumentiert das Ende der renommierten Schwenninger Uhrenfabrik Mauthe, die 1975 nach 130 Jahren in Konkurs ging. Das Jubiläumsjahr endet im Dezember mit mehreren Aufführungen des Musicals „Hohner“ in Trossingen.

Dazwischen liegen neun Monate voller Veranstaltungen und Aktionen. In St. Georgen sind am Montag, 12. April, die Deutschen Kammerschauspiele aus Emdingen zu Gast. Sie zeigen noch einmal das erst 2003 in der Bergstadt uraufgeführte Familienmärchen „Kuckuck lustig“ von Astrid Lindgren. Außerdem sind einige Führungen im Uhrenmuseum und im Schwarzen Tor geplant. Am Samstag,



**Faszination Schwarzwalduhren: Entlang der Uhrenstraße können Uhren-Fans nicht nur zahlreiche Museen besuchen, sondern auch – wie hier in Schonach – Uhrenschnitzern über die Schulter sehen.** BILD: DEUTSCHE UHRENSTRASSE

10. April, wird Siegbert Hils im Schwarzen Tor und im Rathaus mit den Besuchern in die Welt der Schwarzwalduhren eintauchen.

Das Uhrenmuseum im Rathaus soll außerdem neu bestückt werden. Zahlreiche Uhren sind derzeit gar nicht ausgestellt. Sie sollen bis September gerichtet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. „Im De-

zember 2002 haben wir beispielsweise in Lindau eine Uhr aus der ehemaligen St. Georgener Uhrenfabrik Philipp Haas und Söhne ersteigert“, berichtet Paul Benz. Der ehemalige Rathausmitarbeiter kümmert sich seit 1992 um die St. Georgener Museen.

Schließlich werden auch die Einzelhändler auf das Jubiläum der Uhrenstraße hinweisen. Zur Osteraktion

wollen die Geschäfte in diesem Jahr Kuckucksuhren aus Schokolade anstelle von Ostereiern verteilen. Außerdem ist eine gemeinsame Schauveranstaltung geplant. Aus dem Fundus des Uhrenmuseums erhalten die Händler Uhren zur Dekoration.

@ Mehr im Internet unter:  
[www.deutscheuhrenstrasse.de](http://www.deutscheuhrenstrasse.de)